

Rudolf Schnur
CSU/LM/JL/BfL Fraktion
Plenaranfrage Nr. 029

zum Plenum am 25. Februar 2022

Plenaranfrage vom 21.01.2022

zum Thema „**Unterstützung der Zertifizierung naturnaher privater Gärten in Landshut auf freiwilliger Basis**“

Auf meinen Antrag Nr. 1004 vom 18.09.2019 wurde im Umweltsenat vom 27.11.2019 unter Vorsitz des damaligen Bürgermeister Dr. Keyßner beschlossen, dass die Verwaltung beauftragt wird,

1. mit dem Bezirksverband für Gartenkultur und Landespflege Niederbayern Kontakt aufzunehmen.
2. die Möglichkeit der Zertifizierung intensiv zu bewerben und
3. die Kosten einer Zertifizierung zu übernehmen.
4. Örtliche Vereinigungen sind dabei mit einzubinden.

Wie wurde oben genannter Beschluss bis dato umgesetzt?

Falls er noch nicht vollständig umgesetzt wurde, bis wann ist damit zu rechnen?

gez.
Rudolf Schnur

Die Anfrage von Herrn Kollege Rudolf Schnur beantworte ich wie folgt:

Die Sachbearbeitung erfolgt durch die Biodiversitätsmanagerinnen im Fachbereich Naturschutz.

Mit dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Landshut e.V. und dem Landesverband für Gartenbau und Landespflege wurde bereits Kontakt bzgl. der Naturgartenzertifizierung aufgenommen und die Absicht der Stadt Landshut mitgeteilt, bei der Zertifizierung teilzunehmen.

Derzeit wird die Organisation der Naturgartenzertifizierung für die Stadt Landshut geklärt (mögliche Zertifizierer, Finanzierung, etc.). Es war bereits vor Eingang der Plenaranfrage geplant, im April im Umweltsenat über das Thema zu berichten, weil bis dahin konkretere Angaben zum Ablauf und zur Zusammenarbeit mit den Verbänden gemacht werden können. Der Start der Naturgartenzertifizierung im Stadtgebiet ist in jedem Fall für dieses Jahr geplant.

Landshut, den 24.02.2022

Alexander Putz
Oberbürgermeister